



JENOPTIK AG

Telefonkonferenz

Ergebnisse des 1. Quartals 2017 und Ausblick

Dr. Stefan Traeger, CEO
Hans-Dieter Schumacher, CFO

| 11. Mai 2017

© Copyright Jenoptik. All rights reserved.

1

Jenoptik – 1. Quartal 2017

2

Die Entwicklung der Segmente

3

Ausblick

4

Appendix

Erfolgreicher Start ins Geschäftsjahr 2017 mit Umsatzplus sowie verbessertem operativen Ergebnis



Externe Rahmenbedingungen

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen leicht verbessert, u.a.
 - Anziehende Wirtschaftsleistung in China
 - Steigender Ölpreis
- Aber es bleiben:
 - Geopolitische Spannungen: Brexit, Türkei, Naher Osten
 - Protektionismus im weltweiten Handel
- Konsolidierungstrend in unseren Märkten

Wichtige Ereignisse im Jenoptik-Konzern

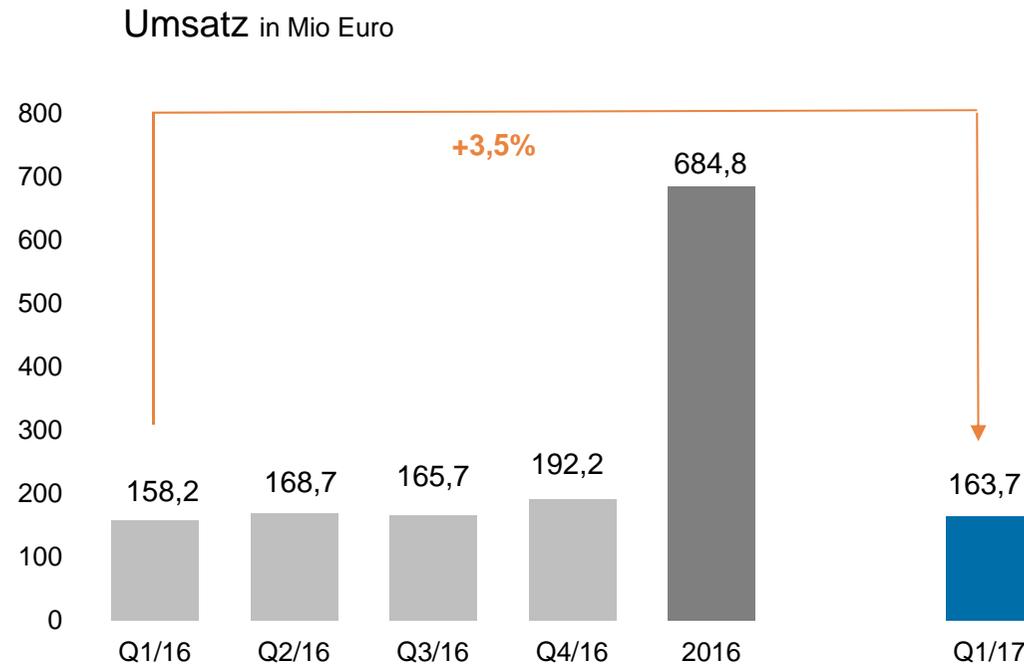
- Neuer Vorstandsvorsitzender ist seit 1. Mai 2017 Dr. Stefan Traeger
- Weitere internationale Großaufträge unterstützen künftiges Wachstum
- Größte Einzelinvestition in Technologie-Campus für Messtechnik und Laseranlagen am US-Standort in Rochester Hills
- Akquisition von ESSA Technology, UK, im Januar 2017



Neuer Technologie-Campus in Rochester Hills, Michigan, USA

- Produktionsstart für Mitte Mai geplant
- 14 Mio Euro Investment für Ausbau Nordamerika-Geschäft
- Moderner Technologie-Campus für Engineering, Produktion, Vertrieb und Service für Messtechnik und Laseranlagen

Umsatz erwartungsgemäß gesteigert

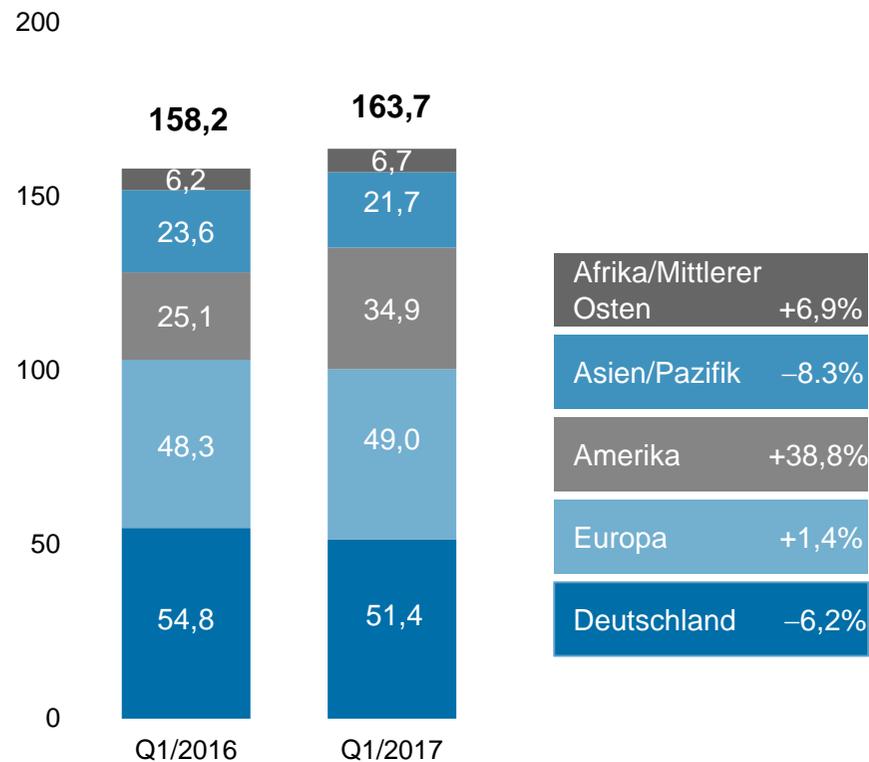


- Zugelegt haben die Segmente Optics & Life Science sowie Mobility
- Höhere Nachfrage u.a. nach optischen Systemen aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Halbleiterausrüstung, nach Medizintechnik, Verkehrssicherheitssystemen sowie Messtechnik aus der Automobilindustrie

Umsatzzuwachs ausschließlich im Ausland erzielt

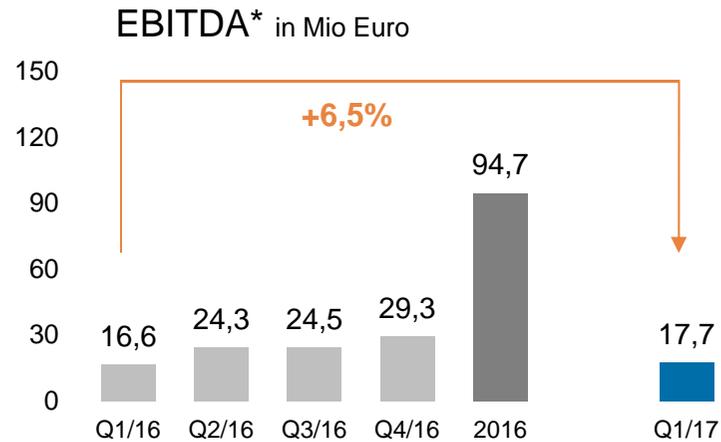


Umsatz nach Regionen (in Mio Euro)

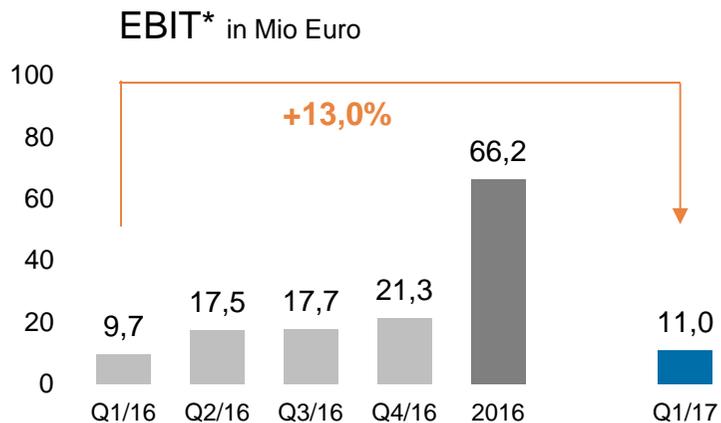


- 69% des Umsatzes im Ausland erzielt (i.Vj. 65%)
- Amerika: deutlicher Umsatzanstieg aufgrund der positiven Entwicklung aller drei Segmente
- Europa: Wachstum in den Segmenten Optics & Life Science sowie Mobility
- Asien/Pazifik: leichter Rückgang in allen drei Segmenten
- Umsatzanteil in Amerika und Asien/Pazifik zusammen stieg auf 34,6% (i.Vj. 30,8%)

Wie geplant erfolgreiche Entwicklung beim operativen Ergebnis



- EBITDA überproportional zum Umsatz gesteigert
- EBITDA-Marge bei 10,8% (i.Vj. 10,5%)



- EBIT ebenfalls überproportional zum Umsatz gestiegen
- EBIT-Marge bei 6,7% (i.Vj. 6,1%)
- Anstieg durch profitableren Umsatzmix
- Segment Optics & Life Science mit deutlich höherem EBIT-Beitrag

*2016: fortgeführte Geschäftsbereiche

Profitablerer Umsatzmix ließ Bruttomarge steigen und trug maßgeblich zur Ergebnisverbesserung bei



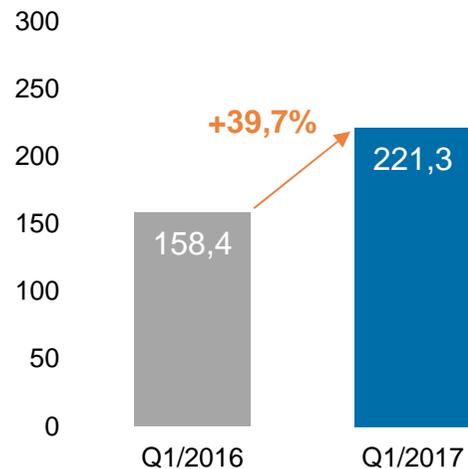
In Mio Euro	Q1/2017	Q1/2016
Umsatz	163,7	158,2
Bruttomarge	35,1%	33,1%
Funktionskosten	45,7	42,0
EBITDA	17,7	16,6
EBIT	11,0	9,7
Finanzergebnis	-1,0	-2,1
Ergebnis vor Steuern	10,0	7,6
Ergebnis nach Steuern	8,3	6,4
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,15	0,11

- Umsatzkosten unterproportional gestiegen, Bruttomarge verbessert
- Verwaltungskosten stiegen aufgrund des Vorstandswechsels, der gestiegenen Bewertung aktienbasierter Vergütungen sowie Tarif- und Gehaltsanpassungen
- Finanzergebnis u.a. durch geringere Währungsverluste verbessert
- Liquiditätswirksame **Steuerquote** betrug 15,2% (i.Vj. 15,7%)
- Ergebnis je Aktie überproportional um 36,4% gestiegen

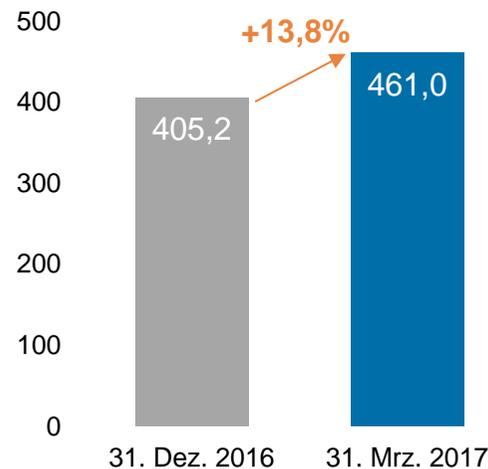
Sehr gute Auftragslage und gefüllte Projektpipeline schaffen gute Voraussetzungen für weiteres Wachstum



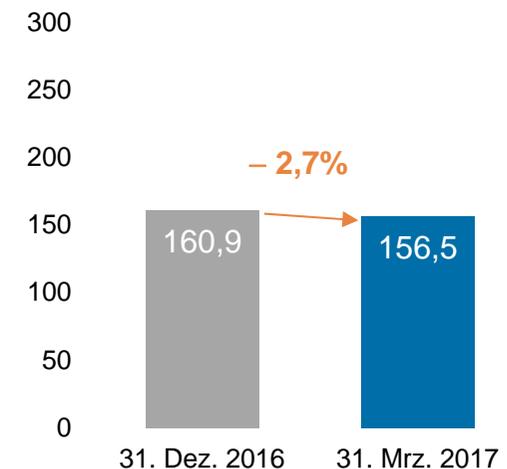
Auftragseingang in Mio Euro



Auftragsbestand in Mio Euro



Kontrakte in Mio Euro



- Spitzenwert für ein 1. Quartal
- Anstieg in allen Segmenten
- Mehrere internationale Großaufträge gewonnen
- Book-to-Bill-Rate auf 1,35 verbessert (i.Vj. 1,00)

- Zuwachs in allen Segmenten
- 67% davon werden noch 2017 zu Umsatz und das geplante Wachstum unterstützen

- Großaufträge zum Teil als Kontrakte erfasst

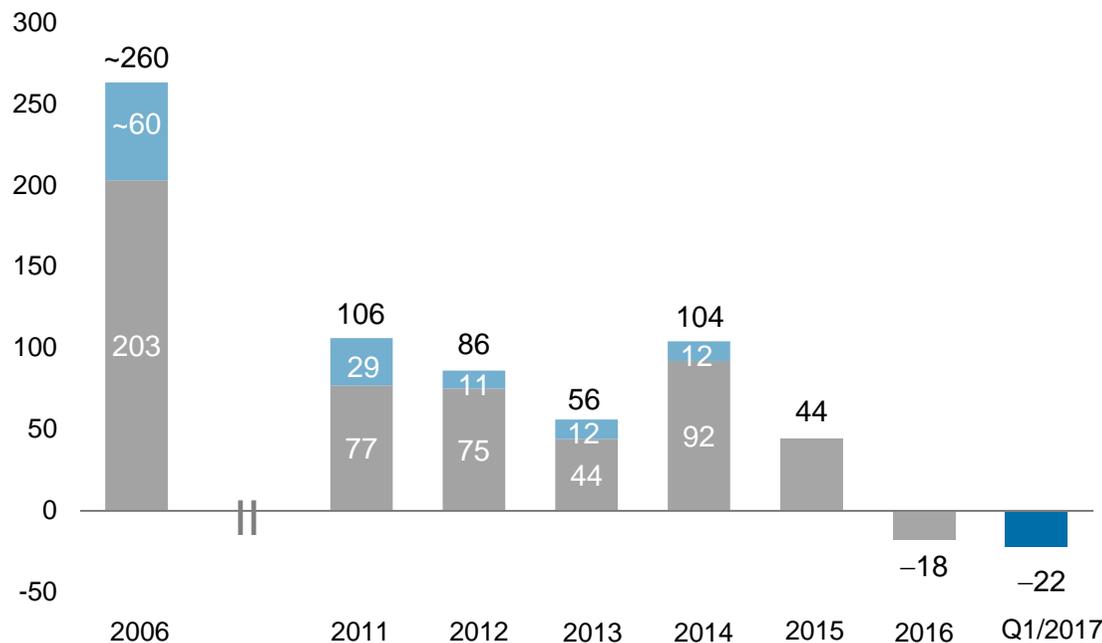
Free Cashflow trotz höherer Investitionen weiter auf gutem Niveau



In Mio Euro	Q1/2017	Q1/2016
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	17,8	16,4
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	1,8	0,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	19,6	17,4
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-9,4	-5,4
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	10,2	12,0

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbessert
 - **Working Capital** bei 218,9 Mio Euro (31.12.16: 209,9 Mio Euro / 31.3.16: 218,0 Mio Euro), u.a. durch auftragsbedingte Vorleistungen für künftige Umsätze
 - Working-Capital-Quote bei 31,7% (31.12.16: 30,7% / 31.03.16: 32,0%)
 - Anstieg der Investitionen insbes. in Sachanlagen (u.a. für Technologie-Campus in Rochester Hills und für neue Kundenaufträge)

Nettoverschuldung in Mio Euro



- Ansprüche stiller Immobilieninvestoren
- Nettoverschuldung Q1/2017
- Nettoverschuldung Vorjahre

- Jenoptik-Konzern nettoschuldenfrei
 - Finanzierung von Investitionen und Wachstum
- Zahlungsmittel und kurzfristige Finanzanlagen stiegen auf 148,7 Mio Euro (31.12.16: 142,5 Mio Euro)
- **Eigenkapitalquote** mit 57,7% leicht unter Wert vom Jahresende 2016 (31.12.16: 58,6%)
 - Bilanzsumme stärker als Eigenkapital gestiegen

1

Jenoptik – 1. Quartal 2017

2

Die Entwicklung der Segmente

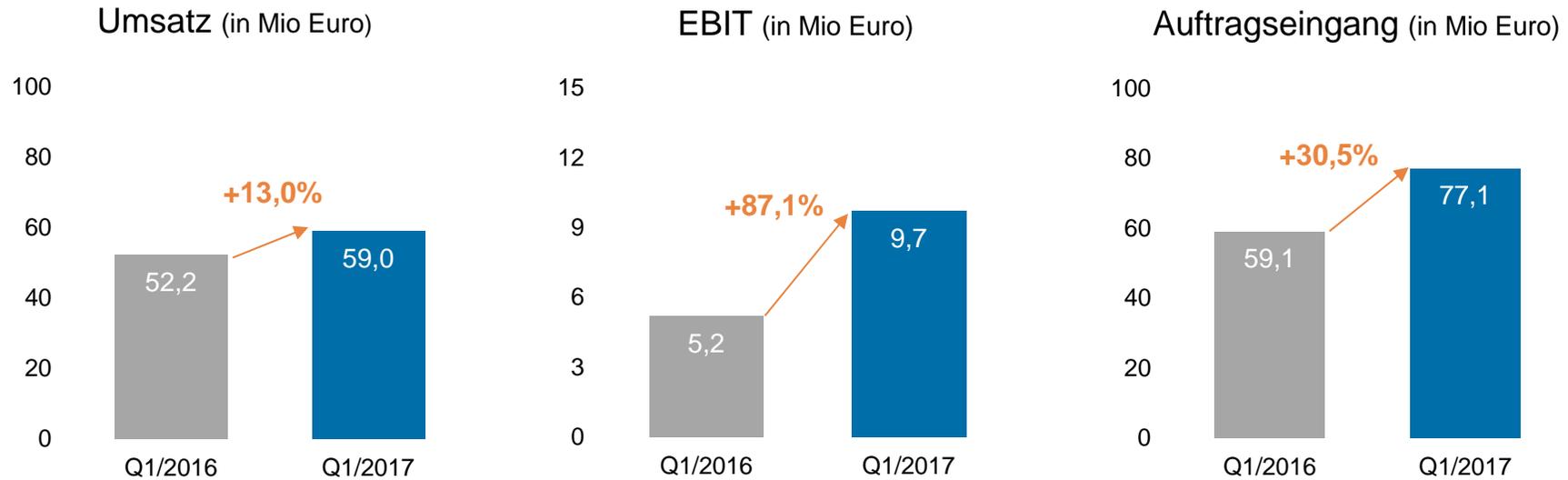
3

Ausblick

4

Appendix

Segment Optics & Life Science: Spürbare Margenverbesserung, deutlicher Anstieg beim Auftragseingang

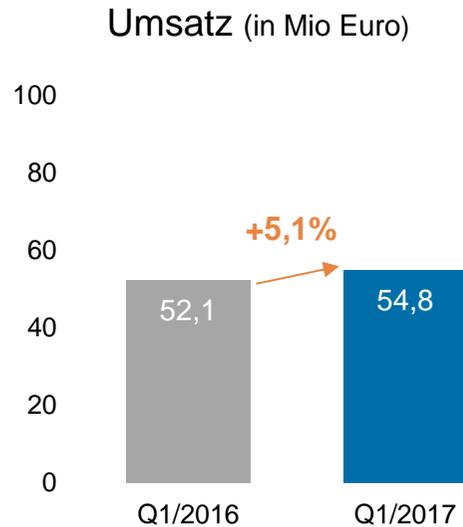


- Hohe Nachfrage nach Lösungen für Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Halbleitersausrüstung
- Positive Entwicklung auch bei Healthcare/Life Science
- 36% des Konzernumsatzes erzielt (i.Vj. 33%)

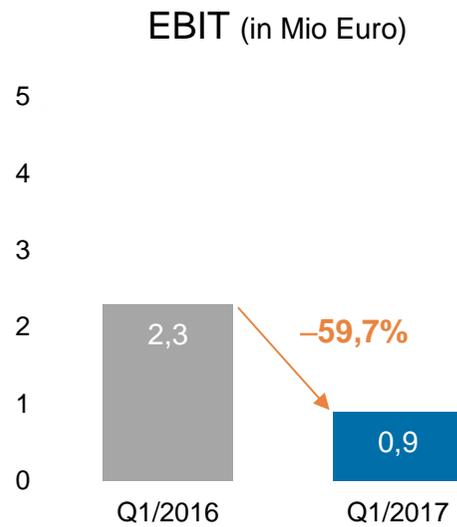
- **EBIT-Marge** auf 16,5% verbessert (i.Vj. 10,0%) durch guten Umsatzmix und positive Entwicklung im Bereich Laser
- **EBITDA** mit 11,7 Mio Euro ebenfalls deutlich über Vorjahr (i.Vj. 7,2 Mio Euro)

- Guter Auftragseingang im gesamten Segment
- **Book-to-Bill:** 1,31 (i.Vj. 1,13)
- **Auftragsbestand** bei 97,2 Mio Euro (31.12.16: 80,7 Mio Euro)
- Zusätzlich **Kontrakte** von 14,1 Mio Euro (31.12.16: 14,5 Mio Euro)

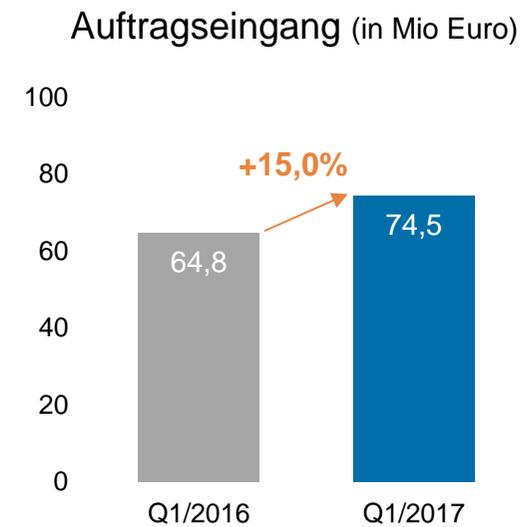
Segment Mobility: Anstieg beim Umsatz, gute Auftragslage unterstützt stärkere Dynamik in den kommenden Quartalen



- Stabile Entwicklung in der Sparte Automotive
- Traffic Solutions: leichter Zuwachs
- 33,5% des Konzernumsatzes erzielt (i.Vj. 33,0%)

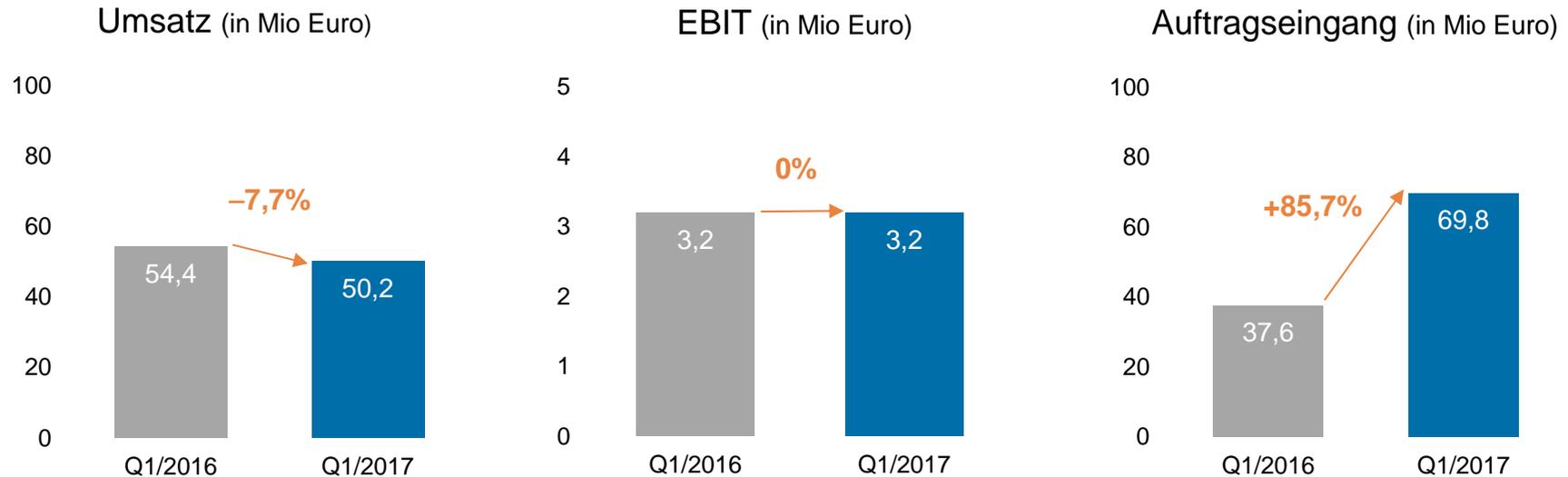


- EBIT-Rückgang infolge des Markteintritts in neue Geschäftsfelder (Mautkontrolle) und Anlaufkosten für kundenspezifische Projekte
- **EBIT-Marge** bei 1,7% (i.Vj. 4,4%)
- **EBITDA** bei 2,9 Mio Euro (i.Vj. 4,4 Mio Euro)



- **Book-to-Bill:** 1,36 (i.Vj. 1,24)
- **Auftragsbestand:** 128,1 Mio Euro (31.12.16: 108,3 Mio Euro)
- Zusätzlich **Kontrakte** von 80,8 Mio Euro (31.12.16: 79,1 Mio Euro)

Segment Defense & Civil Systems: Nachhaltig erfolgreiche Geschäftsentwicklung



- Umsatzentwicklung: im Vorjahreszeitraum Abrechnung mehrerer Großprojekte in den Bereichen Energie- und Sensorsysteme
- 30,7% des Konzernumsatzes erzielt (i.Vj. 34,4%)

- Stabiles EBIT durch gutes Servicegeschäft und einen veränderten Produktmix
- **EBIT-Marge** auf 6,3% verbessert (i.Vj. 5,8%)
- **EBITDA** bei 4,3 Mio Euro (i.Vj. 4,3 Mio Euro)

- Mehrere internationale Großaufträge gewonnen
- **Book-to-Bill:** 1,39 (i.Vj. 0,69)
- **Auftragsbestand** bei 237,1 Mio Euro (31.12.16: 217,8 Mio Euro)
- Zusätzlich **Kontrakte** von 61,6 Mio Euro (31.12.16: 67,4 Mio Euro)

1

Jenoptik – 1. Quartal 2017

2

Die Entwicklung der Segmente

3

Ausblick

4

Appendix

Prognose für 2017 bestätigt



Extern
<ul style="list-style-type: none">– Weltweit herausfordernde Rahmenbedingungen– Schwer kalkulierbares Investitionsverhalten

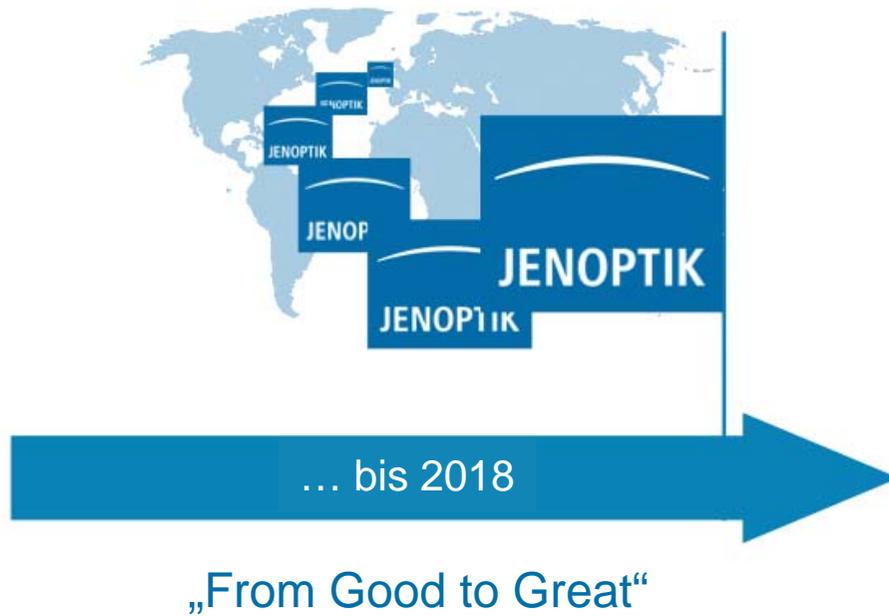
Intern
<ul style="list-style-type: none">– Volle Auftragsbücher und Projektpipeline– Intensivierung des integrierten Lösungsansatzes



	2016	2017e
Umsatz	684,8 Mio Euro	Zwischen 720 und 740 Mio Euro
EBIT-Marge	9,7%*	Zwischen 9,5 und 10,0%

*Fortgeführte Unternehmensbereiche

Unser Ziel: Profitables Wachstum mit einer stärker auf Märkte ausgerichteten Struktur fortsetzen



Unsere Ziele für 2018*

- Umsatz von rund 800 Mio Euro bis 2018 (inkl. kleinerer Akquisitionen), davon mehr als 40 Prozent in Asien und Amerika
- EBIT-Marge von ca. 10 Prozent

* Voraussetzung dafür ist, dass sich die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern.

1

Jenoptik – 1. Quartal 2017

2

Die Entwicklung der Segmente

3

Ausblick

4

Appendix

11. Mai 2017

16. Mai 2017

7. Juni 2017

13./14. Juni 2017

22. Juni 2017

26./27. Juni 2017

Ergebnisse des 1. Quartals 2017

Roadshow Brüssel

Ordentliche Hauptversammlung, Weimar

Roadshow New York / Chicago

Deutsche Bank Konferenz, Berlin

Roadshow Zürich / Genf

Kontakt:

Thomas Fritsche

Katrin Lauterbach

Investor Relations

Telefon: +49 3641 65-2291

thomas.fritsche@jenoptik.com

Kommunikation & Marketing

Telefon: +49 3641 65-2255

katrin.lauterbach@jenoptik.com

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.